



MANNHEIMER

SOMMERAKADEMIE 2022

Fortbildungstagung für Klassenlehrer:innen,
Klasse 1 bis 8, Intensivkurse Menschenkunde und
Sprache/ Schauspiel

Fr. 29.07. - Di. 02.08.2022



**Sommer-
akademie
2022**

Akademie für Waldorfpädagogik
Zielstraße 28 • 68169 Mannheim
>> www.akademie-waldorf.de



**Akademie für
Waldorfpädagogik**

Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Mannheimer Sommerakademie

Die Mannheimer Sommerakademie ist eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an Waldorfschulen. Sie umfasst hauptsächlich die Klassenstufen 1-8, neben einigen Intensivkursen.

Die **Klassenlehrer:innenfortbildung** dient zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr für alle acht Klassenstufen. Sie bietet Themen und Inhalte, zugeschnitten auf die jeweils bevorstehende Altersstufe. Epocheninhalte und praktische Anregungen, wie z.B. im Singen, Rezitieren, Malen sowie in der Eurythmie spielen dabei eine ebenso große Rolle wie die menschenkundliche Situation der Schüler:innen.

Die **Intensivkurse** richten sich an erfahrene Klassen- und Oberstufenlehrer:innen oder andere Interessierte. Sie widmen sich aktuellen Themen der Pädagogik und der gesellschaftlichen Entwicklung. In den Kursen zur Allgemeinen Menschenkunde (Dr. Wolfgang Kersten, Walter Riethmüller, Helga Daniel (Eurythmie), Margarete Kokocinski (Eurythmie)), zu Schauspiel und Sprache (Christine Veicht und Isabel Schmier), mit Blick auf Heterogenität in den Klassen (Ute Maria Beese) werden die Inhalte theoretisch erarbeitet, besprochen und ggf. durch künstlerisches Üben begleitet.

Die Sommerakademie wird traditionell mit einem **Vortrag** eröffnet. Christof Wiechert: „Das Bleibende und das sich Ändernde in der kindlichen Konstitution heute, und die daraus entstehenden pädagogischen Anforderungen finden“.

Freitag, 29. Juli, 16:30-18:00 Uhr, Teil I und **Samstag, 30. Juli, 19:00-20:30 Uhr, Teil II**



Klasse 1 *Kurs SA22A1*

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein großer Schritt im Leben der Kinder. Im Kurs zur Vorbereitung auf die erste Klasse geht es schwerpunktmäßig um folgende Fragen: Wie werden sie zu Schulkindern, wie entwickeln wir gute Gewohnheiten, wie entfalten wir die lebendigen Lernkräfte, die in diesem Lebensalter neu zur Verfügung stehen?

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Menschenkundliche Situation von Erstklässler:innen
- Erste Schulstunde
- Rechnen, Schreiben, Formenzeichnen
- Rhythmischer Teil, Reigenspiele
- Flöteneinführung
- Erzählstoff der ersten Klasse: Umgang mit Märchen und sinnigen Geschichten
- Elternarbeit, Elternabend
- Wasserfarbenmalen
- Tafelzeichnen
- Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Dozent:innen 1a

- Jonas Ruffing
- Gregor Seegewies
- Emily Wagner (Eurythmie)

Dozent:innen 1b

- Jürgen Jagst
- Agnieszka Pekala
- Emily Wagner (Eurythmie)

Klasse 2 *Kurs SA22A2*

Die Kinder sind jetzt in der Schule angekommen. Sie arbeiten im Unterricht frohgemut, tüchtig und lerneifrig. Das, was in der ersten Klasse angelegt wurde, kann sich nun in schöner Weise entfalten, beim Singen und Rezitieren ebenso wie beim Schreiben, Rechnen, Formenzeichnen und Aquarellmalen.

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Menschenkundliche Situation und Temperamente
- Musikalisches und Sprachliches im rhythmischen Teil
- Schreiben und Lesen
- Formenzeichnen, Spiegelungen
- Rechnen
- Tafelzeichnen
- Wasserfarbenmalen
- Erzählen von Heiligenlegenden und Fabeln
- Unterricht in heterogenen Lerngruppen

Dozent:innen

- Ulrich Kling
- Emily Wagner (Eurythmie)

Klasse 3 *Kurs SA22A3*

Die Kinder befinden sich im neunten, zehnten Lebensjahr in einem enormen Umbruch. Sie wachsen aus der kindlichen Verbundenheit mit ihrer Umgebung heraus. Es stellen sich neue Fragen: Woher komme ich? Was ist Heimat? Wer sind meine Eltern, meine Lehrer:innen? Diesen Umbruch und diese Fragen, die in der jetzigen Zeit vielleicht noch viel stärker auftreten, gilt es nun in verschiedenen Weisen zu begleiten: Die Kinder dürfen sich mit der Welt durch tatkräftiges Tun neu verbinden. Dabei sollen die Epochen dieses Schuljahres (Hausbau, Ackerbau, Handwerk und die erste Sprachlehre) den Kindern ebenso eine Hilfe sein, wie die Erzählungen aus dem Alten Testament. Hier kommt der Schöpfungsgeschichte und dem Schicksal des jüdischen Volkes.

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- das 9. Lebensjahr mit seinem Umbruch
- Schöpfungsgeschichte, Altes Testament
- Rhythmischer Teil
- Ackerbau
- Hausbau
- Handwerker
- Erste Sprachlehre
- Rechnen
- Formenzeichnen
- Wasserfarbenmalen, Tafelzeichnen
- Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Susanne Löffler
- Erika von Lucke
- Barbara Stelzner (Eurythmie)

Klasse 4 *Kurs SA22A4*

Die Unterrichtsinhalte dieses Schuljahres, die kraftvollen Bilder der nordisch-germanischen Mythologie und der Heldensagen, die starke Sprache des Stabreims, geben den Kindern Orientierungshilfe bei der Beantwortung ihrer innerlichen Fragen: „Wer bin ich? Wie finde ich meinen Weg in der Welt, wie kann ich ihn vertrauensvoll gehen?“ Kurz gesagt: „Bestätigung und Ermutigung bei der Vollendung des Rubikonprozesses ist der Grundzug im Lehrplan des 4. Schuljahres“

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Menschenkundliches, Temperamente
- Stabreim, Sprachübungen und Gedichte, Singen, Flöten
- Erzählstoff: von der Edda zu den Heldensagen
- Bruchrechnen
- Heimatkunde
- Sprachlehre
- Erste Menschen- und Tierkunde
- Flechtmuster, Tafelzeichnen, Aquarellmalen
- Elternarbeit
- Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Oliver Haller
- Monika Krahn
- Patrizio Wörner (Eurythmie)

Klasse 5 *Kurs SA22A5*

„Ich schaue in die Welt“ – „Ich schaue in die Seele“, heißt es in dem Morgenspruch, den die Fünftklässler:innen jetzt sprechen. Die Epochen dieses Schuljahres gehen auf ihr Bedürfnis die Welt zu erfahren und auf ihr Interesse, über ihre eigene „Innenwelt“ mehr zu erkunden, ein. So helfen ihnen die Geschichts- und Geographieepochen Orientierung in Zeit und Raum zu gewinnen, und die Pflanzenkunde in den verschiedenen Pflanzengestalten Bilder der eigenen Entwicklung entstehen.

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Menschenkundliche Situation der Fünftklässler:innen
- Rhythmischer Teil
- Sprachlehre
- Rechnen
- Freihandgeometrie
- Geschichte der frühen Hochkulturen und Griechenlands
- Reicher Erzählstoff
- Geographie
- Erste Pflanzenkunde
- Zweite Tierkunde
- Wasserfarbenmalen
- Tafelzeichnen
- Differenzierungsmöglichkeiten
- Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Helge Schuh
- Eva Thömmes
- Barbara Stelzner (Eurythmie)

Klasse 6 *Kurs SA22A6*

Die Sechstklässler:innen, mit ihrem ausgeprägten empfinden, ihrer Sehnsucht nach Exaktheit und Klarheit und in dem Bedürfnis nach kausalen Zusammenhängen, erleben die erste Physikepoche mit genauen Konstruktionsanleitungen. Sie machen – menscheitsgeschichtlich gesehen – den Schritt aus der römischen Geschichte ins Mittelalter.

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Menschenkundliche Situation der Sechstklässler:innen
- Rezitation, Singen
- Sprachlehre
- Mathematik
- Gesteinskunde, Erdkunde
- Geometrie, Umstülpkörper (selber herstellen)
- Erste Physikepoche
- Rom und Mittelalter
- Sozialprozesse in der Klasse, Veränderung der Schüler-Lehrer:innenbeziehung
- Fragen der Aufklärung
- Malen
- Elternarbeit, Elternabend
- Medienfragen
- Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Christiane Schwarz
- Eva Thömmes
- Barbara Stelzner (Eurythmie)
- Reinhold Vollmer (Physik)

Klasse 7 *Kurs SA22A7*

Rückzug in sich selbst und neue Anbindung an die Welt-Phänomene, Gesetzmäßigkeiten, Beobachten und Denken sind die Themen des 7. Schuljahres, die als Hilfestellung dienen können, den Blick wieder nach außen zu wenden. Es werden Gesichtspunkte zur Auswahl von Epocheninhalten gegeben, Methoden diskutiert und praktisch geübt.

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Menschenkundliche Situation der Siebtklässler:innen
- Rezitation und Singen
- Mathematik
- Geometrie
- Geographie
- Geschichte der frühen Neuzeit
- Deutsch
- Perspektive/Wasserfarbenmalen
- Ernährungs- und Gesundheitslehre
- Erste Chemieepoche
- Zweite Physikepoche
- Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Klaus Rosselnbruch
- Patrizio Wörner (Eurythmie)
- Jan Deschepper (Chemie)
- Reinhold Vollmer (Physik)

Klasse 8 *Kurs SA22A8*

Das achte Schuljahr rundet die Epocheninhalte ab. Die Schüler:innen erleben sich als Zeitgenoss:innen. Sie stärken ihre Gemeinschaft im Schauspiel und können auf einer Abschlussfahrt auch ihr Verantwortungsgefühl für die Erde wecken, in dem sie ökologische Gesichtspunkte kennenlernen.

Kursinhalte u.a.

- Vortragsarbeit
- Rezitation und Musik
- Chemie der Nahrungsstoffe
- Physik
- Deutsch
- Mathematik
- Geometrie
- Malen, Zeichnen
- Anthropologie
- Geschichte der Neuzeit
- Klassenspiel
- Klassenfahrt
- Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Hildegard Wiethan
- Patrizio Wörner (Eurythmie)
- Jan Deschepper (Chemie)
- Reinhold Vollmer (Physik)

Menschenkunde

Intensivkurs *Kurs SA221B*

Sechs Vorträge aus dem Werk Rudolf Steiners zur Eingliederung der Wesensglieder in den Leib stehen unter medizinisch-menschenkundlichen und methodisch-didaktischen Aspekten im Mittelpunkt der Arbeit:

„Der Unsichtbare Mensch in uns (Kästchen-vortrag)“ in GA 221, 11.02.1923 in Dornach oder als Einzelvortrag erhältlich; 1. Vortrag „Allgemeinen Menschenkunde“ GA 293 und 1. Vortrag „Methodisch-didaktisches“ GA 294 beide 21.08.1919 in Stuttgart (Studienausgabe Dornach 2019). Weiter 2.-4. Vortrag 16., 21. und 22. September 1920 aus der „Meditativ erarbeiteten Menschenkunde“ (GA 302a).

In die Gesprächsarbeit wird die Eurythmie unmittelbar einbezogen (spontan!) und greift damit die Themen der Kursarbeit nicht nur auf, sondern vertieft die gemeinsame gedankliche Arbeit.

Dozent:innen

- Dr. Wolfgang Kersten
- Walter Riethmüller
- Helga Daniel (Eurythmie)
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Sprache/Schauspiel

Intensivkurs *Kurs SA222C*

Sprachgestaltung und Impro-Theater mit Piff!

Inspirierender Sprachgestaltungs-Methodenkoffer und Improvisations-Theater-Methoden für den persönlichen Gebrauch und den Unterricht! In der Vorbereitung für das nächste Schuljahr kann „Sprache“ im Mittelpunkt stehen. Es gibt viele Herausforderungen: kleine Sprüche, Gedichte, Balladen, das Erzählen von Geschichten, und natürlich die Vermittlung der vielfältigen Themen und das Klassenspiel.

Der Kurs gibt Anregungen in Bereichen wie:

- Sprachspiele mit den Schüler:innen
- Dem lebendigen chorische Anleiten von kleinen Sprüchen und Gedichten
- Einem belebenden Zugang zu Rhythmen
- Dem persönlichen Umgang mit der Stimme durch Improvisationen und Stimmübungen
- methodisch-didaktische Aspekte der Sprechpädagogik in den verschiedenen Klassenstufen

Die Teilnehmer:innen sind herzlich eingeladen eigene Texte für das kommende Schuljahr mitzubringen.

Dozentinnen

- Isabel Schmier
- Christine Veicht



Zusätzliches Angebot für alle

Beratung: Inklusion, heterogene Lerngruppen und Heilpädagogik

Ein wesentliches Motiv im heilpädagogischen Kurs von Rudolf Steiner ist die „Andacht zum Kleinen“. Was heißt es, etwas mit Andacht, Achtsamkeit und Wertschätzung zu betrachten? Nicht nur durch Bemerkern, Feststellen und Analysieren, sondern durch eine andächtige Betrachtung kann sich das Kleine und Unbedeutende verwandeln.

Ergänzend zu den Kursen der Sommerakademie bieten wir Teilnehmer:innen eine Beratungsmöglichkeit im Bereich der Heilpädagogik, der Inklusion und der Heterogenität von Lerngruppen an. Allen Fragen, Problemen und Herausforderungen, denen Lehrer:innen im alltäglichen Unterrichtsgeschehen gegenübergestellt sind, können hier besprochen werden.

Kollegiale Beratung - *Schokolade für die Seele*

Für spezifische Fragen oder konkrete Herausforderungen können die Teilnehmer:innen der Sommerakademie eine **Beratung** buchen. Jedes Gespräch dauert 20 Minuten und kann einzeln oder in Kleingruppen belegt werden. Die Buchung ist während der Sommerakademie im Tagungsbüro möglich. Das Angebot findet parallel zum eigentlichen Programm der Sommerakademie statt, so dass durch die

Beratungseinheiten auf die eine oder andere reguläre Kurseinheit verzichtet werden muss.

Bitte melden Sie sich für Kleingruppen- und Individualsprechstunden an.

Dozentin

- Ute Maria Beese

Zeitplanung

Das Zeitraster stellt den groben Rahmen der Tagung da. Wir behalten uns vor, die Zeiten (insbesondere auch für die Intensivkurse) situationsbedingt anzupassen. Die

Teilnehmer:innen erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn einen detaillierten Zeitplan mit den individuellen Inhalten.

Zeit	Freitag 29.07.2022	Samstag 30.07.2022	Sonntag 31.07.2022	Montag 01.08.2022	Dienstag 02.08.2022
07:45 - 08:00		Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)
08:00 - 09:30		2. Einheit	7. Einheit	13. Einheit	19. Einheit
09:30 - 10:00		Kaffeepause			
10:00 - 11:25		3. Einheit	8. Einheit	14. Einheit	20. Einheit
11:35 - 13:00		4. Einheit	9. Einheit	15. Einheit	21. Einheit
13:00 - 14:30		Mittagspause			Ende
14:30 - 16:00		5. Einheit	10. Einheit	16. Einheit	
16:00 - 16:30		Kaffeepause			
16:30 - 18:00	Vortrag Christoph Wiechert	6. Einheit	11. Einheit	17. Einheit	
18:00 - 19:00		Abendpause			
19:00 - 20:30	1. Einheit	Vortrag Christoph Wiechert	12. Einheit	18. Einheit	
20:30	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	

Vorstellung der Dozentinnen und Dozenten

Ute Maria Beese (Beratung Inklusion)

Heilpädagogin, seit mehr als 40 Jahren Lehrerin an heilp. Freien Waldorfschule mit Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“; Klassenlehrerin; Oberstufenlehrerin; Begleitung Aufbau Inklusionszweig FWS Kreuzberg, Pflegemutter mit Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“; Dozentin Erwachsenenbildung; Beratung Eltern/Lehrer/Erzieher/Schüler; Anthropol. Kunsttherapeutin; Kreatives Stressmanagement (BVAKT); Mediatorin M.A. (BAFM); entwicklungsorientierte integrative Lerntherapeutin; Schulseelsorgerin; Religionspädagogin; Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung Bezirk Steglitz-Zehlendorf Berlin; Schlichtungskreis Berlin-Brandenburg für den Bund, Mitglied AK Inklusion (BdFWS, Kiga-Vereinigung, Anthropol.); Ausgezeichnet mit dem „Freiwilligenpass Stadt Berlin“ 2011/2017/ 2019.

Helga Daniel (Menschenkunde)

Dozentin für Eurythmie in der Pädagogik und eurythmische Menschenkunde an der University of Applied Sciences Den Haag/Leiden. Entwicklung von B.A./M.A. internationalen Ausbildungskursen und Mitarbeit an Eurythmieausbildungen. Mentorierung von Eurythmiepädagogen in der Praxis. Zahlreiche Veröffentlichungen (Aufsätze, Artikel in Büchern und Zeitschriften).

Jan Deschepper (Chemie)

Langjähriger Oberstufenlehrer für Biologie, Chemie und Geografie. Studium zum Diplom-Agraringenieur für Gartenbau sowie Lehrerausbildung für Gartenbau- und allgemeinbildende Schulen (Sek. I und II) an der Universität Gent. Ausbildung zum Waldorflehrer am Seminar Dornach und naturwissenschaftliches Studienjahr am Glashaus (Goetheanum). Aufbau der Oberstufe an der Freien Waldorfschule Weimar, 14 Jahre an der Freien Waldorfschule Chiemgau. Dozent für Anthroposophie,

Anthropologie und Fachdidaktik der Biologie und Chemie an verschiedenen Lehrerbildungstätigkeiten, wie Seminar Kassel, Südbayerisches Seminar München, Fernstudienlehrgang Jena, seit 2017 an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Oliver Haller (Klasse 4)

1993 Eurythmiestudium in Alfter; ein Jahr Eurythmiebühne am Goetheanum; Seminar in Stuttgart, Ausbildung zum Eurythmielehrer; 21 Jahre Eurythmielehrer, Freie Waldorfschule Engelberg; ab 1998 als Klassen- und Religionslehrer; Seit 2016 Freie Waldorfschule Backnang Klassen-, Eurythmie- und Religionslehrer; Seit 2005 Dozent am Emil-Molt-Seminar, Stuttgart.

Jürgen Jaks (Klasse 1b)

Englisch Studium in Pennsylvania. Ausbildung zum heilpädagogischen Lehrer (Haus Tobias) in Freiburg. 9 Jahre Freie Waldorfschule Schopfheim. Gründungslehrer der Freien Waldorfschule Lörrach mit anschließender Lehrtätigkeit von 28 Jahren. Seit 4 Jahren in Basel an der Academia Bilingual School.

Klara Kaiser (Volkstanz)

Internationale Volkstanzgruppe „Zugvogel“. Tanzpädagogisches Studium an der Lola Rogge Schule Hamburg, Ausbildung zur Yogalehrerin, Tamalpa Graduate Level 1, professionelle Tanzworkshops u.a. an der Ecole de Sable in Toubab Dialaw, Senegal, Ausbildung zur Tanzanleiterin bei Benedikt Lux, seit 2019 Bachelor Studium „Waldorfpädagogik“ an der Alanus Hochschule Standort Mannheim.

Dr. Wolfgang Kersten (Menschenkunde)

Facharzt für Allgemeinmedizin in eigener Praxis. Schularzt seit 32 Jahren an der Freien Waldorfschule Engelberg. Heimarzt im Christophorus-Heim, Welzheim. Gastdozent an der Freien Hochschule für Waldorfpädagogik, Stuttgart.

Ulrich Kling (Klasse 2)

Mehrere Jahre tätig als Sozialtherapeut, Waldorfpädagogikstudium in Witten-Annen, seit 29 Jahren Klassen-, Musik- und Englischlehrer an Waldorfschulen in Johannesburg/Südafrika, Tübingen und Backnang.

Monika Krahn (Klasse 4)

Studium der Innenarchitektur an der FH Mainz, Dipl.-Designerin für Innenarchitektur. 5 Jahre als Diplom-Designerin bei der Firma PMP Mainz. Studium Anthroposophische (ehem.) Freie Hochschule Mannheim. 23 Jahre Waldorfschule Wiesbaden als Klassen- und Sportlehrerin. Mentoren- Ausbildung bei Di Ronco in FfM.

Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Studium der Eurythmie (Hannover, Den Haag) und Eurythmiepädagogik (Stuttgart); Eurythmielehrerin in FWS Dresden, FWS Mannheim; seit 2012 Dozentin im In- und Ausland; Künstlerische Arbeit im Else Kling-Ensemble; Seit 2015 künstlerische Mitarbeiterin an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft am Standort Mannheim; Seit 2017 Leiterin der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim; Engagement u.a. in der Initiative für Pädagogische Eurythmie und im Frauenrat der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland.

Gabriele Larrass (Malen)

Designstudium HsG Ulm und Keramik Kunstakademie Stuttgart, eigene Werkstatt, 7 Jahre freies Schaffen in Bologna in Mosaik, Holz- u. Steinbildhauen; Kunsttherapie in Bad Boll, Kurse bei Gérard Wagner u. Collot d'Herbois in Malen u. Platzieren, Kunstlehrerin Freien Waldorfschule Filstal, 23 Jahre Kunst-, Werk- u. Klassenlehrerin Freie Goetheschule Neustadt.

Susanne Löffler (Klasse 3)

Studium der Sozialpädagogik, Waldorfpädagogik und Geographie in Freiburg, Witten/Annen und Berlin. Ab 1985 im Aufbau der Waldorfschule Berlin Kreuzberg tätig als Musik-,

Klassen- und Geographielehrerin. Von 2002-2008 Förder- und Musiklehrerin an der Freien Waldorfschule Kleinmachnow, seit 2008 tätig als Klassenlehrerin mit Nebenfach Musik an der RSS Berlin.

Agneszka Pekala (Klasse 1b)

Studium der Germanistik, Geschichte und Ostslawistik an der Universität Mannheim. 2009 Weiterbildung zur Waldorflehrerin mit Nebenfach Handarbeit. Nach einem Praxisjahr, nun seit 11 Jahren an der Freien Interkulturellen Waldorfschule in Mannheim als Klassenlehrerin und Fachlehrerin Deutsch.

Patricia Porr (Organisation)

BWL-Studium, Schneidermeisterin, Gewandmeisterin am Nationaltheater Mannheim. Klassenlehrausbildung in Stuttgart. Von 1988-2013 an der Freien Waldorfschule Mannheim als Handwerkslehrerin und 20 Jahre Klassenlehrerin; Weiterbildung zur Mediatorin; seit 2004 Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik und Dozierendentätigkeit im In- und Ausland. Seit 2016 Mitarbeiterin an der Akademie für Waldorfpädagogik, Dozentin in der Klassenlehrer:innenausbildung und Leitung der berufsbegleitenden Kurse.

Walter Riethmüller (Menschenkunde)

13 Jahre Klassenlehrer in Freiburg und Stuttgart, 1990-2013 Dozent an der Freien Hochschule Stuttgart, Seminar für Waldorfpädagogik; seit 2011 Dozent und Lehrbeauftragter der Freien Hochschule Stuttgart und am Seminar für Waldorfpädagogik Berlin, Vorstand der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen.

Klaus Rosselbruch (Klasse 7)

seit 36 Jahren als Klassenlehrer tätig, davon 28 Jahre an der Freien Waldorfschule Sorsum. Zum 7. Mal Durchlauf in der Mittelstufe. Außerdem seit 10 Jahren Förderlehrer. Dozent am berufsbegleitenden Lehrerseminar und am Erzieherseminar in Hannover mit verschiedenen Schwerpunkten.

Jonas Ruffing (Klasse 1a)

Bachelor Waldorfpädagogik, Nebenfach Sport und Erlebnispädagogik/Master Studium Klassenlehrer an der Alanus Hochschule Mannheim. Während des Studiums zirkuspädagogisch an der Freien Waldorfschule Otterberg tätig. Seit 2018 als Klassenlehrer mit Nebenfach Sport.

Kristina Schaum (Morgenchor)

Sängerische Ausbildung in der Kantorei Friedberg (Hessen). Gesang-Studium an der Musikhochschule Freiburg; waldorfpädagogische Weiterbildung an der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim; Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik. Seit 2018 Musiklehrerin an der FIW Mannheim.

Isabel Schmier (Schauspiel/ Sprache)

Dozentin für Sprachgestaltung an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim. Studium der Sprechkunst/Sprecherziehung an der HMDK Stuttgart sowie English & American Studies in Freiburg und Canterbury (UK). Sprecherin auf der Bühne und am Mikrofon, z.B. für die Akademie für gesprochenes Wort oder die Stadtbibliothek Stuttgart.

Helge Schuh (Klasse 5)

Studium der Waldorfpädagogik in Mannheim, Klassenlehrer an der Freien Waldorfschule Luxemburg, seit 1993 mit den Fächern Turnen und Englisch.

Christiane Schwarz (Klasse 6)

Sprachstudium; seit 1999 Klassenlehrerin und Fachlehrerin für Englisch an der Freien Waldorfschule Karlsruhe; seit 2014 Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Gregor Seggewies (Klasse 1a)

Schreinerlehre und Tätigkeit in Deutschland und Frankreich; Ausbildung zum Klassen- und Werklehrer in Witten-Annen. Seit 24 Jahren Klassenlehrer in Schloss Hamborn, mittlerweile im vierten Durchgang. Dozent und im

Leitungsteam des berufsbegleitenden Waldorfkurses Ostwestfalen, Klassenlehrer-Kurse in Witten-Annen, Mentorisierung von Kollegen und Studierenden, Postings im Waldorf-Ideen-Pool.

Barbara Stelzner (Eurythmie)

Studium der Eurythmie am Eurythmeum in Stuttgart bei Else Klink. Heileurythmiestudium bei Ursula Ziegenbein und Nana Wilkens, Stuttgart. Heileurythmistin an der Filderklinik in Bonlanden, Stuttgart. Während der Eltern- und Kinderzeit freie Heileurythmie-Praxis und Kleinkindeurythmie in den Waldorfkindergärten Heidenheim und Giengen a. d. Brenz. Zusatzausbildung in Spiel- und Theaterpädagogik. Pädagogische Eurythmie, Heileurythmie und Projektlehrfähigkeit an der Freien Interkulturellen Waldorfschule Mannheim.

Eva Thömmes (Klasse 5 und 6)

Studium der Kommunikationswirtschaft und Tätigkeiten in der Werbung und im Bereich der Erwachsenenbildung. Berufsbegleitendes Studium der Friedens- und Konfliktforschung. Ab 2007 tätig für den Deutschen Entwicklungsdienst an einer Schule auf den Philippinen. Ab 2010 Ausbildung zur Waldorfklassenlehrerin. Schon während der Ausbildung Tätigkeit an der Freien Waldorfschule Mainz, seit 2013 dort mit eigenen Klassen und mehrjähriger Tätigkeit in der Schulführung für die Bereiche Qualität, Beziehungen und Medien.

Wilhelm Twellmann (Malen)

Studium Sozialarbeit, Kunst und Waldorfpädagogik, 30 jährige Tätigkeit an der Freien Waldorfschule Mainz als Kunstlehrer, Gastdozent an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Christine Veicht (Schauspiel/ Sprache)

Sprachgestalterin (Dipl. Dornach) und Theaterpädagogin (But). B.A. Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Kultur und Medien, Gastdozentin an der Alanus Hochschule Stand-

ort Mannheim. Seit 1996 Klassenspiele an der Freien Waldorfschule Oberursel, dort auch 7 Jahre lang Sprachförderung mit Schüler:innen und Lehrer:innen, Waldorf-Mutter von 3 Kindern. Durch ein Kind mit besonderem Förderbedarf Erfahrung im Inklusiven Bereich.

Reinhold Vollmer (Physik)

Seit 2017 Fachlehrer für Gartenbau und seit 2020 als Klassenlehrer tätig; verschiedene Ausbildungen im Bereich Physik; u.a. Physik Fortbildung in Kassel. Unterrichtet der praktischen Physik in einer heilp. Waldorfschule.

Erika von Lucke (Klasse 3)

Musik- und Französischstudium auf Lehramt, Ausbildung zur Klassenlehrerin in Stuttgart. Ersten Durchgang als Klassenlehrerin in der Emil Molt Schule, Berlin. Eurythmiestudium bei Carina Schmidt in Hamburg. Klassen- und Fachlehrerin an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Farmsen; Gründungslehrerin und seit 16 Jahren an der Freien Waldorfschule Prenzlauer Berg.

Emily Wagner (Eurythmie)

Eurythmiestudium in Berlin und Den Haag. Weiterbildung als Individualstudentin am Goetheanum mit Aufenthalt in Stourbridge. Mitarbeit an der Goetheanum-Bühne während des Projekts „Neuinszenierung der Mysteriendramen“ 2007; Langjährige Tätigkeit als Eurythmielehrerin an der Freien Georgenschule Reutlingen mit Unterricht in allen Klassenstufen und im Kindergarten. Künstlerische Projekte mit Aufführungen in Polen, in der Schweiz und in Deutschland. Derzeit eigene künstlerische Projekte, Kindergarten-eurythmie und Unterricht in einer 1. und 11. Klasse.

Christof Wiechert (Vortrag)

Nach dem Studium der Pädagogik und der Geographie 30 Jahre Lehrertätigkeit an der Waldorfschule Den Haag. Mitbegründer des staatlichen Waldorflehrerseminars in den Niederlanden. Viele Jahre Vorstandsmitglied

der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Mitentwicklung gemeinsam mit Ate Koopmans des Kurses „Die Kunst der Kinderbesprechung“; Rege Vortragstätigkeit im In- und Ausland. Seit 1999 in der Leitung der Pädagogischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaften am Goetheanum in Dornach/CH; Leitung der Pädagogischen Sektion von 2001-2010, Weiterhin Tätigkeiten für die Freie Hochschule am Goetheanum; widmet sich pädagogischen und anthroposophischen Themen im In- und Ausland.

Hildegard Wiethan (Klasse 8)

Studium der Mathematik und Sport für das Höhere Lehramt an der Uni Freiburg. Klassenlehrausbildung am Seminar Stuttgart. Klassenlehrerin seit 1986 an der Freien Waldorfschule Hannover-Maschsee. Fachunterrichte in Sport und Freiem Religionsunterricht. Dozentin am Berufsbegleitenden Seminar der Schule in Hannover. Seit 2016 Mitglied der Seminarleitung. Ausbildungsbegleiterin für die LIP (Lehrerbildung in der Praxis)

Patrizio Wörner (Eurythmie)

Studium am Eurythmeum in Stuttgart, 2018 erfolgreich abgeschlossen. Masterstudium der Pädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart. Während des Studiums, Langzeitpraktikant an der Freien Waldorfschule Uhlandshöhe. Seit 2019 Eurythmielehrer an der Uhlandshöhe, Emil-Molt-Seminar, Hochschule Stuttgart und am Eurythmeum.

Weitere Dozent:innen

Wir behalten uns vor, noch weitere Dozent:innen für die Kurse einzusetzen oder aus dringenden Gründen auch einen Dozent:innenwechsel vorzunehmen.

Informationen und Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Kontakt

E-Mail veranstaltung@akademie-waldorf.de

Internet www.akademie-waldorf.de

Post Akademie für Waldorfpädagogik,
Zielstr. 28, 68169 Mannheim

Kurskosten

Die Kurskosten betragen 280,- €. Es fallen zusätzlich 90,- € Verpflegungskosten an. Die Kurskosten sind vorab zu überweisen.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Trägergesellschaft f. geisteswissenschaftliche Bildung gGmbH, Sparkasse RNN, Verwendungszweck:

Sommerakademie 2022 +

Name des Teilnehmers.

IBAN: DE25 6705 0505 0030 1924 51

SWIFT-BIC: MANSDE66

Unterrichtsmaterialien

Für die Teilnahme werden die Unterlagen vor Kursbeginn (online), aber erst nach erfolgreichem Zahlungseingang zur Verfügung gestellt.

Rücktritt

Bei Rücktritt durch den/die Teilnehmer:in fällt eine aufwandsabhängige, gestaffelte Stornogebühr an:

Bis zwei Wochen vor Beginn der Sommerakademie stellen wir pauschal 25 € in Rechnung.

Bei einem späteren Rücktritt berechnen wir 50 Prozent der Teilnahmegebühr.

Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson benannt wird (ggf. auch von der Warteliste des Veranstalters) und diese an der Veranstaltung teilnimmt. Rücktritt und

Kündigung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Anmeldebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen sowie einer Zahlungsaufforderung.

Verpflegung

In den Kurskosten der Fortbildung ist eine Verpflegungspauschale für Mittag- und Abendessen sowie alle Kaffeepausen enthalten. Das Angebot ist breit gefächert und gekennzeichnet. Es ist nicht möglich, die Fortbildung ohne Verpflegung zu besuchen.

Unterkunft

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Hotelliste mit Unterkunftsmöglichkeiten in der Umgebung. Leider können wir Ihnen keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten.

Bescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung bestätigt sowohl die Teilnahme als auch die bezahlten Kurs- und Verpflegungskosten.

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Mannheim aus erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 5 Richtung Käfertal bzw. Weinheim (im Zehn-Minuten-Takt, Sa/So ca. alle Viertelstunde). Fahrtzeit: 11 Min., Haltestelle: Exerzierplatz – von hier aus 3 Min. Fußweg zur Akademie, Zielstraße 28. Eine detaillierte Beschreibung für die Anfahrt mit dem Auto finden Sie auf unserer Internetseite www.akademie-waldorf.de



Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko der Teilnehmer:innen.

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:

[www.akademie-waldorf.de/
datenschutzerklaerung/](http://www.akademie-waldorf.de/datenschutzerklaerung/)

Koordination und Organisation

Ina Grothe
Magarete Kokocinski
Carol Lengenfelder
Annika Mun
Sarah Nobel
Patricia Porr

Fotos

Akademie für Waldorfpädagogik ·
istockphoto

Fotografie

Charlotte Fischer

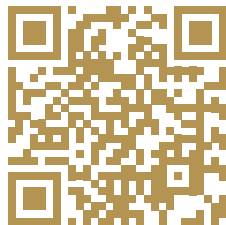
Konzeption und Gestaltung

Annika Mun · Sarah Nobel

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere
Homepage an.

www.akademie-waldorf.de/fortbildung



Mehr Informationen:

Akademie für Waldorfpädagogik

Zielstraße 28, 68169 Mannheim

Telefon 0621-30948-0

veranstaltung@akademie-waldorf.de

» www.akademie-waldorf.de

Material und Bücher-Einkauf

Alle Lieferanten erhalten von uns die Kurspläne und Materiallisten der Sommerakademie 2022, so dass der erhöhte spezifische Bedarf gedeckt werden kann.

Kastanienkind Mannheim

Materialien, Bücher, Hefte für die Sommerakademie können Sie direkt über den Onlineshop von Kastanienkind kaufen. Geben Sie bei der Bestellung im Feld Anmerkung „Sommerakademie22“ und erhalten Sie:

- 10 % Rabatt (ausgenommen Bücher und Instrumente)
- Portofreie Lieferung ab einem Bestellwert von 50 €

Diese Konditionen gelten bis 31. August 2022

>> www.kastanienkind.com



Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Bücher von erfahrenen Waldorfpädagog:innen für die Waldorfpädagogik

- versandkostenfreie Lieferung mit dem
- Stichwort Sommerakademie22

Besuchen Sie unseren digitalen Büchertisch:

www.waldorfbuch.de/mannheimer-sommerakademie-2022

